# Gegen den Hass

Die Zusammenarbeit der Böhsen Onkelz mit der Ausländerbeauftragten des Landes Bremen, Frau Dr. Dagmar Lill geht bis in das Jahr 1993 zurück, als die Onkelz in der ausverkauften Bremer Stadthalle für die Veranstaltung „Mensch – Rock gegen rechts!“ spielten. Das Festival „Mensch“ wurde damals wesentlich von den Onkelz mitfinanziert und setzte ein deutliches Zeichen gegen rechts und für Menschlichkeit.

Am 09.03.2001 organisierte die Ausländerbehörde und der Wir e.V. zusammen mit den Onkelz nun erneut ein Festival für die Opfer rechter Gewalt. Zusammen mit Kreator, Destruction, Megaherz und Sub 7even spielten die Bands, die alle auf ihre Gage verzichteten, weit über 100.000,– DM ein. Das Geld wurde nun an ausgesuchte Opfer rechter Gewalttaten ausbezahlt (siehe Brief u. Pressemitteilung) und es bleibt zu hoffen, dass dieses Signal richtig gedeutet wird.

**Statement der Onkelz**

Das Konzert in Bremen soll nicht einfach ein weiteres Konzert gegen „rechts“ sein, sondern eins gegen Gewalt, und vor allem eins für die Opfer von Gewalttaten, und das selbstverständlich nicht nur rechtsgerichteter. Daß aufgrund der aktuellen Situation unser Fokus auf den Übergriffen von „rechts“ liegt, versteht sich von selbst. Allerdings wollen wir nicht weiter ausgrenzen, sondern in erster Linie helfen und darüber hinaus dokumentieren, daß wir immer auf der Seite der Opfer sein werden und niemals auf der Seite der Täter.“